Aachen

Windpläne verzögern sich

[27.02.2013] Weil die Bezirksregierung auch drei Monate nach Einreichung die Windkraft-Pläne der Stadt Aachen nicht genehmigt hat, zieht die Stadt die Unterlagen zurück.

Die vom Rat der Stadt Aachen im November 2012 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes, um Windenergieanlagen im Münsterwald und im Norden des Stadtgebietes aufzustellen, ist immer noch nicht von der Bezirksregierung genehmigt worden. Der Grund dafür ist ein parallel gestellter so genannter Zielabweichungsantrag für Windkraftanlagen auf einer Waldfläche, teilte die Stadt jetzt mit. Bei der Genehmigung dieses Antrags sei es beim Land zu Verzögerungen gekommen, weil der Landesentwicklungsplan Windparks im Wald nicht vorsieht, jedoch dahingehend geändert werden soll. Jetzt hat die Stadt Aachen die Unterlagen zurückgezogen. Planungs- und Umweltdezernentin Gisela Nacken sagte: „Wir bedauern dies sehr.“ Der Beschluss, Flächen für Windkraftanlagen auch im Bereich Münsterwald auszuweisen, bleibe aber weiterhin gültig. Die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans werde die Stadt einreichen, sobald dem Antrag auf Zielabweichung entsprochen wurde. „Es handelt sich also lediglich um eine Zeitverzögerung bei der Umsetzung der getroffenen Beschlüsse“, so Gisela Nacken.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Aachen, Gisela Nacken